

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

29.11.1881



164.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. November 1881.

IV. Quartal. **131.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Weiber von Schorndorf.

Historisches Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.

Regie: Herr Hanke.

Personen:

Beit Künkele, Bürgermeister von Schorndorf	Herr Höcker.
Käthe, seine Frau	Frau Lange.
Annele, ihre Tochter	Fräulein Thaller.
Jörg Kazenstein, Hirschwirth	Herr Schneider.
Bäbe, seine Frau	Frau Grösser.
Der Stadtsyndikus,	Rathsherren
Der Stadtphysikus,	
Der Kürschnermeister,	
Der Jungmehzgermeister,	
Siegfried Abel, Stadtschreiber	Herr Reiff.
Hofjunker von Hoff, Herzoglicher Commissarius	Herr Kürner.
Oberst Peter Krummhaar, Stadtkommandant	Herr Stöbe.
Ein französischer Parlamentair	Herr Ludwig.
Heinrich Kurz, Weingärtner, im Dienst bei Künkele	Herr Schilling.
Frau Elisabeth, Stadtsyndikuffin	Herr Hansen.
Frau Veronika, Stadtphysikuffin	Herr Lange.
Frau Amrey, Kürschnermeisterin	Herr Nebe.
Frau Mariann, Jungmehzgerin	Herr Morgenweg.
Erste	Frau Baldenecker.
Zweite	Frau Obermüller.
Dritte	Fräulein Schwarz.
Vierte	Fräulein Wabel.
Fünfte	Fräulein Röckel.
Sechste	Fräulein Klumpp.
Ein Rathsdienner	Fräulein Gartner I.
Ein Knabe	Frau Weiß I.
	Frau Feuerstade.
	Frau Raft.
	Herr Hunkler.
	Marie Stöbe.

Rathsherren, Frauen, Männer und Kinder von Schorndorf.

Zeit der Handlung: 1688.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Stehplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1882 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Kasse zu machen.